## Inhalt.

I. Der Sententiar Luther von 1509/10 und Augustin	1
a) Zeit und Umfang der ersten Bekanntschaft Luthers mit	
Schriften Augustins	1
b) Das theologische Verhältnis Luthers zu Augustin	12
c) Ergebnis	23
II. Luthers erste Vorlesung über die Psalmen 1513/15 und	
Augustin	26
a) Die Bedeutung der Psalmenvorlesung	26
b) Luthers exegetische Hilfsmittel und die Stellung der Augusti-	_
nischen Schriften unter ihnen	27
c) Exegetische Zusammenhänge zwischen Luther und Augustin	34
d) Systematische Zusammenhänge bzw. Unterschiede zwischen	
Luther und Augustin	40
1. Die Selbstaufgabe des Menschen	40
Die Demut als Selbstanklage: Der Mensch erkennt sich als	10
Sünder	40
Das Bewußtsein menschlicher Nichtigkeit	72
Der excessus (die exstasis)	73
Das Kreuz. Das Problem des Übels	77
Fremdheit gegenüber der Welt. Das asketische Leben	90
2. Der Mensch der Sünde	98
Der Hochmut	98
Die weitere Anschauung Luthers von der Sünde in ihren	
Beziehungen zu Augustin	109
Die Erbsünde und ihre Straffolgen	109
Das Heil als sanative Gerechtmachung durch Christus	
(Die Gerechtmachung als fortschreitende Heilung)	115
	129
	129
<del>-</del>	131
	131
0 0	143
Die Bedeutung von Confessiones lib. VIII für die psycho-	
	157

161
162
170
174
186
191
195
197
197
202
205
206
206
206
808
215
223
25
25
26